



Celeste Ng

Kleine Feuer überall

Die Romanvorlage zur Amazon Prime Serie!

Vom Außenanstrich der Häuser bis zum Alltag ihrer Bewohner: Alles in Shaker Heights, einem beschaulichen Vorort von Cleveland, ist passgenau durchgeplant. Keiner verkörpert diesen Geist mehr als Elena Richardson mit ihrer Familie wie aus dem Bilderbuch. Sie hat ein gutes Herz, deshalb nimmt sie die alleinerziehende Künstlerin Mia Warren als Mieterin auf und behandelt deren Tochter Pearl auch sofort, als wäre sie ihr eigenes Kind. Sie überlässt nichts dem Zufall, darum gräbt sie heimlich in Mias mysteriöser Vergangenheit. Woher nur kommt diese magische Anziehung, die das Mutter-Tochter-Gespann auf alle Richardsons ausübt? Über das Gewicht von Geheimnissen und den verheerenden Glauben, das bloße Befolgen von Regeln könne Katastrophen verhindern.

Ebenfalls von Celeste Ng bei dtv erschienen sind:

»Was ich euch nicht erzählte«

»Unsre verschwundenen Herzen«

Celeste Ng

Kleine Feuer überall

Deutsche Erstausgabe
384 Seiten

ISBN: 978-3-423-14723-1

EUR 14,00 [DE]

EUR 14,40 [AT]

ET 23. August 2019

Format : 12,2 x 19,1 cm

Übersetzung: Aus dem
amerikanischen Englisch von

Brigitte Jakobeit

Übersetzer*in: Brigitte Jakobeit



© Kevin Day Photography

Autor*in

Celeste Ng

Celeste Ng, geboren 1980, wuchs in Pittsburgh, Pennsylvania, und in Shaker Heights, Ohio, auf. Sie studierte Englisch in Harvard und Kreatives Schreiben an der University of Michigan. ›Was ich euch nicht erzählte‹ stand genauso auf der Bestsellerliste wie ›Kleine Feuer überall‹, das auch als Miniserie verfilmt wurde. Celeste Ng lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Cambridge, Massachusetts.

Übersetzer*in

Brigitte Jakobeit

Brigitte Jakobeit lebt in Hamburg. Sie übersetzt u. a. William Trevor und Patti Smith und wurde mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.



Pressestimmen

»Celeste Ng baut von Seite zu Seite fast unmerklich eine unheimliche Spannung auf, die zum feurigen Finale führt.«

Freiburger Nachrichten, 16. April 2018

»Hintersinnige Parabel auf das heutige Amerika.«

Annabelle (Zürich), 18. April 2018

»Celeste Ng kennt sich aus mit den Themen, über die sie ihre Bücher schreibt.«

Oberbayerisches Volksblatt, Johanna Popp, 20. April 2018

»Es ist faszinierend zu erleben, was die versierte Erzählerin aus der antagonistischen Familienkonstellation entwickelt: viele kleine Feuer und ein großes Werk.«

Straubinger Tagblatt, Günter Keil, 21. April 2018

»Der Roman besticht durch seine beeindruckende Vielschichtigkeit, die sich ganz allmählich und ohne jede Effekthascherei vor dem Leser entfaltet.«

General-Anzeiger, Christel Engeland, 21. April 2018

»Hier ist eine Autorin zu bewundern, bei der jedes Wort sitzt. Grossartig!«

Schweiz am Wochenende, Peter Henning, 21. April 2018

»Die sozialpsychologisch ausgelotete, überaus packende Handlung hat Zeit und Ort, dabei birgt sie ein Weltproblem.«

nd.DerTag, Irmtraud Gutschke, 25. April 2018

»Kleine Feuer überall« ist ein elegant erzählter, psychologisch tiefsinniger und zugleich bitterböser Roman (...).«

booksection.de, Stefanie Rufle, 26. April 2018

»Ein Familiendrama mit Feinschliff.«

Kleine Zeitung, Werner Krause, 28. April 2018

»Wieder einmal macht Celeste Ng sichtbar, dass es zwischenmenschlich kein Schwarz/Weiß gibt, sondern ganz viele Grautöne, und auch leuchtende Farben.«

Cuxhaven Kurier am Sonntag, Christine van der Kamp, 5. Mai 2018

»Celeste Ng erzählt ihre Geschichte in einer zurückgenommenen, aber atmosphärisch sehr dichten Weise und macht sie dadurch noch eindringlicher.«

hallo-buch.de, Silke Schröder, 8. Mai 2018

»Mitreißender Roman!«

Superllu, 9. Mai 2018

»Gelassen im Ton, doch mit hoher Intensität erzählt Ng, wie das Leben einer vermeintlichen Bilderbuchfamilie unwiederbringlich auseinanderfällt.«

»Komplexer und spannender geht es wirklich nicht.«

Hallo München, Claudia Theurer, 14. Mai 2018

»Die Beziehungen von Eltern zu ihren Kindern und von Kindern zu ihren Eltern thematisiert Celeste Ng in lebensnah skizzierten Szenen.«

denglers-buchkritik.de, Alex Dengler, 14. Mai 2018

»Armut und Klasse, diese beinharten Realitäten spielen eine Hauptrolle im Spiel der Kräfte, das Celeste Ng hier eine faszinierend erzählte Geschichte bannt.«

St. Galler Tagblatt, Bernadette Conrad, 1. Juni 2018

»Unbedingt mehr von dieser Schriftstellerin, ich freue mich schon auf ihr nächstes Buch.«

Neue Westfälische, Gabi Lohre, 8. Juni 2018

»Ein in sich geschlossener Roman, der zum Nachdenken, zum Diskutieren anregt. Was will man mehr!«

Lesenswert, Rainer Glas, 13. Juni 2018

»Kleine Feuer überall« ist flüssig und spannend erzählt, lässt den Leser nicht los.«

Delmenhorster Kreisblatt, Gustav Förster, 20. Juni 2018

»Der Roman ist eine eindringliche Auseinandersetzung mit der Frage, was in den Augen einer Gesellschaft gute Kinder und gute Eltern ausmacht.«

Straubinger Tagblatt, 26. Juni 2018

»Ein eindrucklicher Roman, der dazu ermutigt, eigene Wege zu gehen.«

ettlingen.de, 1. August 2018

»Kleine Feuer überall« setzt auch im Kopf des Lesers einiges in Brand: Überall werden Lunten gelegt, die existenzielle Fragen berühren.«

Darmstädter Echo, Brigitta Lamparth, 6. August 2018

»Elegant und ohne den Leser zu erdrücken, greift Celeste Ng die ganz großen Themen auf: Mutterliebe, Selbstverwirklichung, Rassismus und unterschiedliche Weltanschauungen(...)«

Oberösterreichische Nachrichten, 11. August 2018

»Das Buch kommt nicht mit einem Paukenschlag daher, sondern ist auf feine und leise Art dramatisch – und elegant geschrieben noch dazu.«

Schädelspalter - Hannovers Stadtillustrierte, 1. September 2018

»Kleine Feuer überall« fesselt und berührt.«

Grafenauer Anzeiger, 23. Oktober 2018

»In Rückblenden leuchtet die 1980 in Hongkong geborene US-Amerikanerin Celeste Ng hinter den amerikanischen Traum - brillant geschrieben, vielschichtig und ungeheuer spannend.«

Allgemeine Zeitung, Birgitta Lamparth, 14. Dezember 2018

»In »Kleine Feuer überall« greift die Autorin Celeste Ng große Themen auf: Mutterliebe, Selbstverwirklichung, Rassismus und unterschiedliche Weltanschauungen - ein Roman, der fesselt und berührt.«

Sonntagsjournal der Bremervörder Zeitung, 24. Februar 2019

»Ihr Familien- und Gesellschaftsroman ist spannend wie ein Thriller und wirft Fragen zu unterschiedlichen Lebensformen, Rassismus, Mutter-Kind-Beziehung und Identitätsfindung in der Jugend auf.«

Stadt-Anzeiger Opfikon, 20. Juni 2019

»Eine so umwerfende, ungewöhnliche Familiengeschichte findet sich selten in der modernen Literatur.«

Südhüringer Zeitung, Katrin Sommer, 12. August 2019

»Ng besticht durch ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen in die aufgewühlten oder zerrissenen Seelen ihrer Figuren.«
PTA heute, Birgit Prosinger, 1. Januar 2020

»Celestino Piatti wäre am 5. Januar 2022 hundert geworden - Zeit für eine große Rückschau.«
PAGE, 15. November 2021

»Großartige zeitgenössische Geschichte über das Leben, Menschen, Familie-und nichts ist so, wie es auf den ersten Blick scheint.«
Die Zeit Newsletter Was wir lesen, 3. August 2023

»Ein Buch, das Frauen mutig macht, ihren eigenen Weg zu gehen, auch wenn der unüblich scheint. Und ein Buch, das man innerlich noch Tage nach dem Fertiglesen mit sich herumträgt, weil man das Gefühl hat, man habe eine Freundin dabei.«
NZZ, Gioia da Silva, 8. März 2024

»Ein mit großem Herzblut geschriebener Roman, der viele große Fragen aufwirft, die hier nur am Beispiel einer US-amerikanischen Musterstadt illustriert werden.«
NDR Kultur, Ulrike Sárkány, 19. April 2018

»(...) erneut besticht die Autorin durch ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen in die aufgewühlten oder zerrissenen Seelen ihrer Figuren.«
Spiegel Online, Peter Henning, 20. April 2018

»Perfekt für sonnige Nachmittage und Leseabende - also eigentlich immer.«
Für Sie, 23. April 2018

»Intime Kenntnis der Verhältnisse, tiefenscharfe Figurenzeichnung bis an die Ränder und eine raffinierte Dramaturgie - amerikanische Erzählkunst at its best!«
Berliner Zeitung, Petra Kohse, 23. April 2018

»Celeste Ng gelingt es, Dunkles in wunderschöner Prosa zu erzählen.«

APA - Austria Presse Agentur, Wolfgang Hauptmann, 24. April 2018

»Inferno der Vorstadt: In ›Kleine Feuer überall‹ erzählt Celeste Ng das amerikanische Glücksversprechen als abgründiges Familiendrama.«

Süddeutsche Zeitung, Sofia Glasl, 26. April 2018

»Bei ihr geht die bürgerliche Behaglichkeit in Flammen auf.«

Süddeutsche Zeitung, 27. April 2018

»Celeste Ng hat ein Faible für die verborgenen Seiten der Menschen, die unerforschten Tiefen ihrer Beziehungen zueinander.«

B5 aktuell, Roana Brogitter, 9. Mai 2018

»In dem großartigen amerikanischen Roman ›Kleine Feuer überall‹ steht eine fast perfekte Familie vor den Trümmern ihres Hauses.«

Brigitte Woman, Sacha Verna, 1. Juni 2018

»Die amerikanische Autorin Celeste Ng ist eine Meisterin darin, das bürgerliche Ideal literarisch zu dekonstruieren.«

DONNA, 1. Juni 2018

»Themen wie Klassenunterschiede, Alltags-Rassismus und Familiendynamik in eine fesselnde Geschichte zu gießen, die nachhallt, ist das Erfolgsrezept von Celeste Ng.«

n-tv.de, 17. Juni 2018

»Unter den Romanen zum Thema Familie ragt Celeste Ngs ›Kleine Feuer überall‹ besonders heraus.«

Die Presse am Sonntag, Doris Kraus, 1. Juli 2018

»Schicksalhaft, abwechslungsreich, traumhaft.«

»Wenn es sie tatsächlich gibt, die idealen Sommerbücher: ›Kleine Feuer überall‹ ist so eines.«

WDR, Christine Westermann, 19. Juli 2018

»Ein Roman wie ein Lehrstück für kreatives Schreiben.«

Deutschlandfunk Kultur, Rainer Moritz, 30. August 2018

»Spannend wie ein Krimi und toll geschrieben.«

Flow, 16. Oktober 2018

»Eine fesselnde Geschichte, die Fragen aufwirft.«

Neue Westfälische, Karin Prignitz, 16. Mai 2020

Autor*in Celeste Ng bei dtv

- Unsre verschwundenen Herzen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2453-2
- Kleine Feuer überall, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0404-6